

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[16669] Karlsruhe (Baden), 13. April 1891.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich Ende dieses Monats unter der Firma

### Gotthilf Carl Ragoczy

hierselbst eine Buchhandlung verbunden mit Antiquariat eröffnen werde.

Auf Grund eingehender Prüfung der hiesigen Platzverhältnisse habe ich die Ueberzeugung gewonnen, dass bei der ausserordentlich günstigen Lage meines in der Kaiserstrasse Nr. 80 gelegenen Geschäftslokals eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens zu erwarten steht.

Im Besitze genügender Mittel und unter Hinweis auf meine frühere achtjährige Geschäftsverbindung als Mitbesitzer der Firma G. Ragoczy in Freiburg i. Br. richte ich an Sie die höfliche Bitte, mich durch gütige Kontoeröffnung zu unterstützen, deren ich mich, wie auch aus der vereinigten Liste des Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verleger-Vereins hervorgeht, schon in Freiburg vielfach zu erfreuen hatte und die mir für mein neues Geschäft von einer grossen Anzahl namhafter Verleger auf mein persönliches und schriftliches Ansuchen in liebenswürdigster Weise ohne weiteres zugestanden wurde.

Andrerseits versichere ich Sie, dass ich im Falle Ihrer Zustimmung das mir damit gütigst entgegengebrachte Vertrauen durch rege Verwendung für Ihren Verlag und durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten rechtfertigen werde.

Meine Neuigkeiten werde ich selbst aufs gewissenhafteste wählen und wollen Sie mir daher Ihre Rundschreiben, Wahlzettel und Preisherabsetzungen stets zugehen lassen. Ferner erbitte 4 Antiquariats- und einen Auktionskatalog (ein Exemplar direkt unter Kreuzband).

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr L. Fernau, für Stuttgart die Firma Albert Koch & Co. zu übernehmen die Güte.

Die dem versandten Rundschreiben angefügten Formulare zur freundlichen Benutzung empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvollst und ergebenst

**Gotthilf Ragoczy,**

in F. Gotthilf Carl Ragoczy.

Bremen, den 28. April 1891.

[16682]

P. P.

Von heute an firmiere nicht mehr

### Rocco'sche Buchhandlung Heinr. Drewes

sondern nur

### Heinr. Drewes, Buchhandlung.

Hiervon bitte gütigst Kenntnis zu nehmen und namentlich die Konten dementsprechend zu ändern.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Drewes,**  
Buchhandlung.

achtundfünfzigster Jahrgang.

Hannover, 1. April 1891.

[16674] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass infolge freundschaftlichen Uebereinkommens unser Herr Leopold Ost aus dem von uns gemeinschaftlich unter der Firma **Fr. Cruse's Buchhandlung und Antiquariat** (Ost & Georg) betriebenen Geschäfte am heutigen Tage ausgeschieden ist, um hier am Platze eine Verlagsbuchhandlung zu errichten.

Unser Herr Carl Georg übernimmt das Geschäft mit Aktiven und Passiven und setzt dasselbe unter der Firma

### Fr. Cruse's Buchhandlung u. Antiquariat (Carl Georg)

in unveränderter Weise fort.

Wir bitten Sie, das Vertrauen, dessen wir uns bislang in so reichem Masse zu erfreuen Gelegenheit hatten, in gleicher Weise unseren neuen Unternehmungen zu teil werden zu lassen und zeichnen

Hochachtungsvoll

**Leopold Ost. Carl Georg.**

[16675] P. P.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

### Leopold Ost

eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr **Carl Cnobloch** die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Hannover, Kokenstrasse 10.

**Leopold Ost.**

### Verkaufsanträge.

[16443] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hervorragende, nicht an den Ort gebundene **Verlagsbuchhandlung**, vorzugsweise pädagogischer und populärnaturwissenschaftlicher Richtung nebst Jugendschriften, eingeführten Lehr- u. Unterrichtsmitteln u. **Kaufpreis 130 000 M.** Zahlungsbedingungen günstig.

Offerten und Gesuche von **Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortiments. Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** u. in jedem Umfang sind mit unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart.

**G. Wildt.**

[16670]

### Praktischer Führer für Südbayern und Nordtirol,

fertig gestellt, ca. 7 Bogen Text mit 10 künstlerisch ausgeführten Voll-Illustrationen und einer Uebersichtskarte etc., in malerisch schönem Einband, Grösse 12/18, vorzüglich redigiert, (ca. 1500 Stück) ist mit Verlagsrecht billig zu verkaufen.

Gefällige Angebote unter Ziffer 16670 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16671] Circa 600 **Touristenkarten**, 29/56 cm, mit schönem farbigen Umschlag, für Südbayern und Nordtirol sehr billig zu verkaufen.

Gef. Angebote unter 16671 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16609] Der Verlag eines gut eingeführten, prämierten Kochbuches, welches auch die Barsortimenter führen, ist mit Matrizen, bezw. Stereotypplatten, allen Rechten und Vorräten für 15 000 M. zu verkaufen. Anfragen werden unter Kochbuch 16609 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Gerechtlicher Verkauf.

[15681]

Die gesamten Verlagsvorräte nebst Verlagsrechten, soweit solche vorhanden, der falliten Firma

### J. Bacmeister in Eisenach

sind zu verkaufen. — Verzeichnisse stehen den Herren Interessenten zu Diensten, zu welchem Zwecke sich dieselben an Herrn Otto Klemm in Leipzig wenden wollen.

Erfurt.

Der Verwalter des J. Bacmeister'schen Konkurses:  
**G. W. Schöne.**

[12789] In einer grossen Stadt der Reichslande ist eine Sortiments-Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Das Geschäft besitzt eine sehr gute, rein deutsche Kundschaft und befindet sich in blühendster Entwicklung. Der letztjährige Umsatz betrug ca. 51 000 M. mit über 6000 M. Reingewinn. Der Lager- und Inventarwert beträgt über 20 000 M. Verkaufspreis 35 000 M. mit 20 000 M. Anzahlung.  
Berlin. **Elwin Staudé.**

[16454] Ein Fachblatt — Offerten-Zeitung — mit grosser Zukunft, ist wegen Arbeitsüberbürdung billig zu verkaufen.

Angebote unter C. K. 16454 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[16610] In d. Prov. Sachsen ist e. Buch-, Kunst- u. Schreibw.-Hdlg. verb. m. Leihbibliothek u. Journallesez. z. verkaufen. D. Firma hat bei d. ersten Verlegern offnes Konto. Vorz. Kundschaft. Steig. Umsatz üb. 14 000 M. (1890) m. nachweisl. Reingew. v. ca. 3000 M. Fester Kaufpreis 15 000 M. Nettowert d. fest. Lagers, Leihb. u. Inv. ca. 8500 M. Anträge u. O. M. 16610 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[14924] Ein sich ständig hebendes jüngeres Sortiment in lebhafter Handelsstadt steht für 3500 M. bar zum Verkauf. Gef. Angebote unter 14924 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[15737] Eine schweizerische Zeitschrift mit nachweisl. über 4000 Frs. jährl. Reingewinn ist zu verkaufen. Angeb. unter H. 3010 X an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in Genf.

[16116] Zu verkaufen: Eine Buch- und Papierhandlung in einer grossen Handelsstadt Norddeutschlands ist sofort preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 18 000 M., festes Lager ca. 7000 M. Einer tüchtigen, energischen Kraft bietet sich hier Gelegenheit zur Selbständigkeit unter günstigen Bedingungen. Das Geschäft, in bester Verkehrslage, ist noch großer Ausdehnung fähig. Auf schnellen, koulanten Abschluss wird namentlich Wert gelegt.

Leipzig.

**Wilhelm Maufe.**